



## Kundenportrait Tobias Kopp, Flora-Line

Im Alter von gerade nur 20 Jahren gründete Tobias sein Geschäft. Dieses übernahm er von einem ehemaligen Floristen in Grosshöchstetten. Jung und unerfahren lernte er aus den ersten Fehlern, sagt Kopp schmunzelnd. Zu der Ausbildung als Florist bewogen ihn die selbständigen, handwerklichen und kreativen Möglichkeiten. Als Nachfolger seiner Vorgängerin war der Start nicht leicht, ein junger Mann und zudem noch ein «Zugezogener».

Als kein typischer Florist aber mit doppelt grosser Freude an der Kreativität und dem Kundenkontakt, eroberte er die Herzen der Kunden. Dieser Eindruck bestätigt sich beim Besuch seines Blumenateliers. Seine Kunden kommen gerne zu ihm auf ein Schwätzchen vorbei und verweilen im Laden. Selbst sieht sich Tobias nicht als Deko-Freak und auch nicht als klassischen Floristen. Er lebt eher unter dem Motto «weniger ist mehr», dies zeigt sich zugleich in seinen Werkstücken. Während Corona habe er Tulpen in der ganzen Schweiz verschickt, des Weiteren seine Social-Media-Kanäle professionalisiert und intensiv bewirtschaftet, was sich in der hohen Follower Anzahl deutlich widerspiegelt. Täglich verfolgen ihn seine Fans bei den Aktivitäten im Atelier. So entstanden Kooperationen mit verschiedenen Firmen. Auf der Strasse wird er mittlerweile sogar schweizweit erkannt. Ein kleiner Kick an Verrücktheit braucht er aber weiterhin, verrät mir Tobias. Daran erfreuen sich wohl geradeso die Einwohner von Grosshöchstetten, die regelmässig seine Street Art im Dorf geniessen dürfen.

**Berner Blumenbörsen Bern**

Löchliweg 27 | 3014 Bern

Tel: +41 31 330 40 40 | Fax: +41 31 330 40 10

[admin@berner-bbbern.ch](mailto:admin@berner-bbbern.ch)